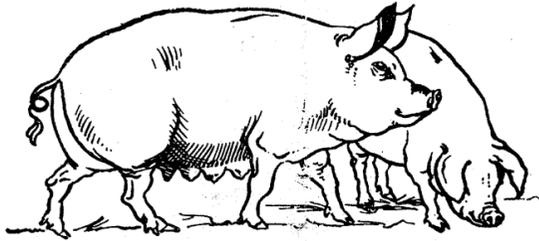


# Säulizitätig 1957

Hochverantwortliche Herausgabe:  
Die säulizünftigen Räte



Preis Fr. 1.20  
4. Jahrgang

Allgemeines Unterhaltungsblatt für Narren und solche, die es noch nicht sind.

## Geleit.

Gemütlichkeit ist angebracht,  
gestärkt durch Zunftmeisers Rücken.  
Witz und Humor bei uns erwacht,  
möge sich keiner darob entzücken.  
Damit wir Euch präsentieren,  
mit Schreiben, Dichten, Setzen.  
Soll keiner den Kopf verlieren,  
wenn wir Dich nicht verletzen.

## Wange im ABC.

Gell Alois, dass esch famos  
es Auto z'hole für es Los  
Nach banger Jagt, so ehrevou  
de Bossert Toni hed e Frou  
Guet Chegle cha de Hansi Töös  
de Chrote Mehri esch ou bö  
Es dotze Kaffi, so im Tag  
und Dori mängisch noh me mag  
En Buresohn tät sech ned brönne  
er s'Emili z'brögge guet wörd könne  
Wenn Froue schlönd, go,s rücher zue  
das fend mer öpple i der Abendrue  
In glatter Fahrt, so wie im Trouw  
Guet's Schwegersohn fahrt a ne Boum  
Vom Henderfäld dem Barmethus  
s'Heere gönd per Outo us  
Jungsell bliebe ohni änd  
Jsidor no keni könnt  
bemm krüze macht nor wenig Krach  
de Knösu Fredy vo Stättebach  
Landuf, Landab mer trenkt en Budel  
Landvogt Sepp bewacht de Sudel  
Ou mehr ziend uf en andere Ton  
de Möli Sepp zaupt z'grosse Lohn  
und neuerdings wends Ferie send  
am nuni scho de Hermann sengt  
Ob Fahrverbot hin oder här  
Oberdorfer Käser nimmts ned schwär  
Pente Kellneri schön und nätt  
propriert ächt ned de Küfersepp  
Ben Quikli scho, da fat es a  
mer Quettig keini zeige cha  
Doch Rombas gröschter Sigeston  
ech radle doch no i Boukominion  
Ob Sonnheim, im neue Hei  
de Seppi sprecht met sech allei  
Die Strass füert breit dörs Negerdorf  
Bibi Stüret z'zweit druflos  
Schettere Wy, so türe Pfuus  
schänkid üsi Werte us  
Tierzocht, Abschnitt Hondewält  
met Bussme Toni i d'Ostschwyz fällt  
Uhu schreie Nacht' i Nacht' uus  
Uhre Franz Sepp macht Spröchli druus  
Vreni macht sech all Jahr tollter  
vorstolziere tuet's met e me Roller  
So well mer höt gueti Zyte hend  
bim Wederkehr z'Huebe god alles gschwend  
Xamax elektrische Alage vo Zöri  
im Xaver si Radio so störi  
Young Fellows Klop im scharfe Ton  
Young Bois schlät de gueti Sohn  
Und z'lescht esch Söppi hochehfreut  
de Zäder stekt baud im Hochzytkleid

## England.

Die verschärfte Weltlage hält unserel Hochkonjunktur auf höchster Ebene. Trotz Opposition von ausen, werden wir von Lieferanten, Fabrikanten stürmisch beliefert. Bäcker Churchil arbeitet im unübertrefflichem Mass. Seine Portionen reissen die ganze Jugend sowie internationale Gesellschaften zu Massenansammlungen. Der übermässigen Konjunktur und des Personalmangels wegen, hat man Neuanschaffungen grössten Ausmasses erstellt. Falls die Internationalisierung in unserem Lande anhält, werden sogar sprechende Verkaufsapparaturen erstellt und eingebaut, so dass der treuen Kundschaft von Cheruntz, wenigsten

auf 4 bis 5 Sprachen Gruss, Dank und Willkomm geboten werden kann. Weiterhin sind automatische Nachfüller in Erfindung. Somit können halb und dreiviertel schlaflose Nächte erspart werden.

## Omstellig.

A T I R wohl vom Segrithuus,  
i' nächster Zyt de flügi uus.  
y e Vogel Hälmli treit,  
äs sini Sache scho ue verleit.  
Dör G'schäftinträssi unerhört,  
es öppe Franz der Arbet stört.

## Auslandreise.

Drei Kollegen's Ausflugsziel,  
lag letzten Herbst im Spiel.  
Hans sich kümmert um den Ford,  
Nobile möcht wählen den Porsche dort.  
Die Routenwahl ergibt nicht „West“,  
Meier will nach Budapest.  
So führen dann die drei drauflos,  
die Geschwindigkeit war immer gross.  
Nachdem sie hatten die Grenze passiert,  
inzwischen sich allerhand verriet.  
Ungarn war aber geschlossen,  
so wurde halt Oesterreich genossen.  
Im Eifer vergassen sie den Benzin,  
und plötzlich war das Rennen hin.  
Statt über zwanzig Rosse,  
haben drei den Ford gestossen.  
Nicht schnell, aber zwei Kilometer lang,  
war dann den Dreien ihr Gang.  
Durst und Hunger gabss dabei,  
dass jeder ass und trank für zwei.

## Aus aller Welt.

### Deutschland.

Die Generalversammlung der Hotellerie Titensee „Schwarzwald“ für die Saison 1956 fand unter Erörterung wichtiger Geschäfte frohen Ausklang.

Unter Traktandum Unterkunft: äusseren sich Hotelier zum Hirondele, Besitzer des Landgasthofes Dürrenheu, sowie Besitzer der Pension Antiquarien, Abteilung alte und uralte Wagen. Unter anderem gaben sie der Freude Ausdruck, eine angeweckte Carnevalier oder zünftig Gesellschaft aus Wangen im Schweizerlande beim letzten Ausfluge in Logis gehabt zu haben. Wir empfehlen uns weiterhin die Unterkunft gratis herzugeben.

### Oesterreich.

Springende Punkte in Oesterreich sind Strassenbauprobleme. In aller Welt sind der Zeit gemäss, solche Bauvorhaben angemessen. So steht hier, wenn man Oesterreich Provinz Sauwilli durchrast, scharf dem Terasse entlang eine Bretterwand mit Telephondränten versehen, der zu schmalen Strasse nicht mehr der Zeit angepasst. Stets wenn ich obgenanntes Gebiet per VW durchrenne kann ich mich erfreuen, nicht wieder einen Pfosten der Wand abgerast zu haben. Um allfälligen Schäden meiner oder andererseits vorbeugen zu können, bitte ich die Bretterwand durch Bodenkabel zu ersetzen und die Strasse zu korrekieren. Ich bin nicht abgeneigt an Stelle von Schadenfaktoren, der Provinz Sauwilli einen Korrekitionsbeitrag zu leisten.

Kobi vom Damenhof

### Benzinversorgung.

Die Benzinversorgung hat in unserem Lande zu grossen Schwierigkeiten geführt. Wir danken allen, überaus Schweizerbürgern für volle Aufmerksamkeit. Wenigstens einen Monat zuvor konnte man wahrnehmen, dass Kum, Nobile und Franz Einsparungen trafen, in den sie das Automobil gestossen haben.

## Beim Kaffee.

Marienorchester im engeren Kreise,  
fielen einst aus dem Geleise.  
Spengler Seppi lud sie ein,  
zu einem guten Gläschen Wein.  
Nach musikalischem Brauch,  
gab's Kaffee und viel Rauch.  
Sie spielten dann ohne Instrument,  
bis der Letzte war im Element.  
Die Müdigkeit ist angebrochen;  
Seppi hat sich aufs Kanape verkrochen.  
Gastgeber bald im starken Schlaf,  
Einer nach dem anderen sich dem Heimweg zuwarf.  
Als Seppi sich dann wieder fand,  
Verstautend die Uhr bei fünfe stand.

## Vorstandssitzung.

Eröffnet hat nun Präsident,  
Ferdinand findet und findet kein End.  
Der Kassier wohl mit ruhigem Ton  
predigt viel von unserem Lohn.  
Vertrunken wär bald unser Salär,  
wenn nicht noch d'Säulizytig wär.  
Robi Negerdorf-Zimmermann,  
bringt Leben drein und viel Gesang.  
Und Zunftmeister Robinson  
fährt erst nach Mitternacht davon.  
Vorgänger Noldi, Handelsmann,  
präsentiert sich gegen Stierenbann.  
Kanzler Hans in voller Ruh  
hält sein Maul als letzter zu.  
Karl im jugendlichem Element,  
sich der Damenwelt erkennt.  
Dauert dann die Sitzung lang,  
warten Schätze und Frauen bang.

## Frühmorgens wenn die Hähne krähen

Wenn ich den ganzen Sonntag-Nachmittag schlafen gehe, kann es vorkommen, dass ich am Sonntag Abend glaube, es sei Montag morgen. Das Gras wurde gemäht und der Most fürs Znüni geholt. Als ich mit dem Velo in den Werktagkleidern abfahren wollte, hat mich ein Nachbar in letzter Not noch gerettet.

De Coiffeur Hans, der flotti Turner  
am Eidgenössische alles übet.  
Gar dorstig am Morgen in die Stadt marschiert,  
dann trifft er a en Spänder,  
dass er sich muess ha am Gländer  
und do esch worde no eländer.

## Heimkehrer in Morgenfrühe.

Frühmorgens vier kehrt Säulipresident  
heim vom Ettiswiler Winterkonzert  
Gottlob tuet dr Wisu wääge  
hoffentlich tuets niemer Säage:  
i hät no gären es Bier  
de chommi no i Fastnachtzigtig hier.

## Trauriges Ende.

Wenn der Schluchfabrikant i d'Ferie goth  
und s'Schniderli elei de heime lod  
do werd im Fredy sofort berechnet  
dass henecht wärd es Fäschtlü grechtet  
und wo sie send bim Kaffi zue  
do chont de gfüerchtet Hädu derzue  
Au wie alli andere Liebi Gäst  
esch au die Mistgablestudent erschreckt  
esch springed alli usenand  
und zwöo scho gar is Laubeland  
Es foxt de Fredy us der Mühlegass au grüslü,  
dass er zom Abschied ne delai mit sim G'Spüüslü

## Internationales.

Sehr günstige Gelegenheit zum Besuche ausländischer Maskenbällen voraussichtlich anfangs März, Wa-

genheizung vorhanden. Bedingungen: Kost und Logis in Insbruck, alles mit blauen Blusen, wenn möglich als Dame verkleidet, Stockwerkhöhe noch nicht bekannt. Anmeldungen sind zu richten an das Ueberlandbureau Grosswangen.

## Glück im Unglück.

S'Hanny vo der Coiffeurputig  
esch es zitlang gar nüemme so chrutig  
denn es het werde emol a d'Liebi dankt  
und hetzi ganz is Heizers Sepp veränkt  
Dank dem Jakob, dass er het afo Baue  
esch sechs Hanny gar ned graue  
dass es esch meh of WZ gange  
um im Sepp ume Hals z'falle  
Ne Sepp hets müesse Si  
well de letscht au so lieb esch gsch

## Gespannte Lage.

Es gingen zwei Wanger Junggesellen  
über die Kreuzstiegen-Strassenschwellen.  
Ach, wo ist Margrit, die holde Maid?  
Davon gesprungen auf die schöne Weid,  
Nun schade ist es um die schöne Fahrt  
und beide hatten einen grossen Bart,  
Alles konnten sie ins Kamin schreiben,  
denn sie wollten beim Gritli bleiben.

## Allgemeiner Dank.

Droben auf dem schönen Sitz  
gibt es Feuer ohne Blitz  
In des Kellers schönen Räumen  
fing die Tochter an zu träumen  
was muss ich machen da zur Wehr  
ich bericht der grossen Feuerwehr  
da kam der Franz ruhig und sanft  
statt Rauch fand er nur Dampf.  
Zum Dank sind wir alle bereit  
Die Soldanella ist vom Feuer befreit.

## Kreuzworträtsel.

Wagrecht:

1. Martha 3. der 5. abgereist 7. neuem 9. und  
11. wahrscheinlich 13. Freund 15. Zell 17. mit 19. Hals.

Senkrecht:

2. Oberhalb 4. Pinte 6. mit 8. Rock 10. Täschli  
12. mit 14. aus 16. retour 18. verchräbeltem.  
(Richtige Wortzusammenstellung: Studentenball  
Freib.).

## Kauf und Lauf.

Etwas geschah den Herren Notenwiler  
mit einem schlaun Sedelwiler  
Häuser und eine Jucharte Land  
war verkauft ohni Hinterlagen-Pfand  
Als der Handel war vorbei  
gings im Rössli noch allerlei  
Bei Gotteletten und guten Wein  
trafen sich die alten Räte ein  
Aber bald wurde es dann bekannt  
dass der Käufer ist nicht ganz gallant  
Er musste dann verschwinden mit dem blauen Mann  
und verschrieben wurde dann und wann.  
Ach was war aus dem Gangster noch zu holen  
30 Rappen Münz und alte Lederschuhsohlen  
Solche Spekulationen sind eine Pracht  
Notwiler gebt Euch in Zukunft wohl, in acht.  
Auch die Surseer Herren und Garage  
hatten auch eine Blamache  
Sie verkauften Autos um vieles Geld  
aber bald wurden Sie grün und gelb  
Gratisfahren Olten und zurück  
war das Surseer Autoglück  
Nun ist dieser grosse Mann  
wieder dort wo er neue Pläne schmieden kann

## Operation gelungen, Patiänt gstorbe

Aus Hundezüchter esch bekannt  
der alt Söiliretakter hüt im Zürländ.  
Aer het e Sennehond gha vor der Nederkunft  
aber s' muss öppis ned stemme seid är met Vernunft,  
Do pakt er das Hondli in e Chiste  
duet zweuschet ie no de Söine Meschte.  
Druf fahrt er of Lozärn zone Spezialest  
wo dä di Sach met kritische Blicke messt.  
Ne Operation esch si Diagnose  
sebezg Franke mues de Toni usem Gäudsecku blose.  
Heicho of e Städebacherhof  
begent aber das Hondli der ewig Schlof  
zemli secher e türe Schmäz  
wägem e oberbesige met eme Hondshärz.

## Volkschulkurs der Säulizunft.

### Vortragsreihe

Schmutziger Donnerstag:

Fredy Schön, Das Geheimnis der fliegenden  
Teller ist gelüftet.

Güdismontag:

Hans Hub, Wald- und Jagthüttenromantik,

Güdisdienstag:

Hans Kehrwieder, Vorlesung seines Buches  
20 Jahre Jagderlebnisse (1200 Seiten)

Alle Fastnacht:

Franz Zwiki, Innere Krankheiten der Ver-  
brennungsmotoren.

## Wallfahrt nach Luthernbad

Noch der Generalversammlung vo der Schötze  
di vörige Stunde set mer scho, no benötze.  
Dä schön Wage ohni Radiogerät,  
esch scho no för nes Fährtili Zwäg.  
Eso red de Bärt zue de Hüenermetzgerei  
Wau! macht dä vo der Staatsrossepzerei  
Chönt ech ächt ned au no istiege  
rüeft der Imhof wo öppe duet Landjäger abschiede  
Zvierehöch sendsi eso is Lutheral  
wjo usgrebe esch gse e Maskebau  
Seig loschtig gange, hed me chönne vernäh  
wo die Gselle noch etliche Möschter  
mets Fletechäuneris Schwöschter  
met em Aagetli — Vorstöige heim gäh.  
Eso hends heigo baud vergässe —  
z'Wange sendsi igfahre gäg de haubisächse

## Die lätz Site.

De grand Sport-Sepp im Central  
het durre gemacht e grossi Qual,  
wommer esch go s'Vespi probiere  
het er welle metem Mäher kollidiere.  
er gmacht e Ruck of Zite  
und scho lit of der lätz Site.

## Lokales aus Geis.

Wit und breit bekannt  
esch z'Geis de Gärber Liebu,  
Vo dem weiss mer allerhand,  
aber s'ganz Jahr hed er nie de Särbu.  
Leschte Sommer wonderbar schöns Wätter,  
hed er sech dä Gspass erlaubt  
und hed bim Donnerwätter  
im Stettler Migu Meiestöck beraubt.  
Aber was är hed mösse erläbe,  
das esch jo ned zum säge  
die Stettler Meitschi wenn de do no chräbe,  
zom Schloss esch er do im Bronnetrog inne gläge  
und wöll er esch en Bärner Maa  
esch das e Woche gange  
mer gset em das hüt no a  
bes Kleider troche gse send a der Stange.

## Ausserordentliche Abrechnung.

Mit schwärem Härze send Sie zoge  
nach dem schönen Wesmeln  
wöll Sie hie und hend gloge  
aber gseid si muss jo immerhin  
zum Glöck alles voll besetzt  
i Dietschiberg schnöu e chli go Jasse  
vom guete Wi do schwach benetzt  
chond do Reu und Leid öni Gspasse.  
Dohed dä Topolino ganz vorseid,  
sie chömme ine grosse Nof  
und Fritzi hed zum Hansli gseid  
brecht im Schwoger, es esch es Wort.  
Aber abgeschleppt worde im Schnöutempo  
bis das Söu glo hed am Strosserand.  
E' chaute Schweiss esch über die Borschte cho  
dorch das schöne Rottalland

## Alltägliches aus der Pinte.

Vo denne nömmer au no öppis brechte,  
det passiere ganz loschtig Gschechte  
mer nänd gra die älter dra  
die Mest Züti met der Brille ohni Gläser dra  
S'Lisi, das wär die jung e Frau  
flink und schneidig esch goppel ou  
för Stäge überue  
bruchtäs sicher kenni Schue  
dörab goht äs wenne Blitz  
bes haut mängisch of em Hender setzt.  
D'Serviertochter deut gärn e chli karisiere  
und Seppi Fessli duet no flattiere  
aber Familie Vogel luegt ned lang zue  
S'Miggi sett si überall,  
es esch haut vom schöne Luthertal.

## Aktuelles vom Bad.

Jetzt chont no das vierte Restaurant  
de hemmer de alli viere benenand  
d'Muetter esch halt d'Hauptperson  
ond net der Schwiegersohn,  
är macht jo net viel drus,  
alltag goder ufa Handel us.  
Will er ned het welle Zunftmeister wärde  
esch er zroggrätte mit Beschwärde.  
Prompt hed är b'sorgt das Kassewäse  
mer danked em mit dene Verse.  
Met dene Werte semmer jetzt am Schluss  
hoffentlich hed e keine de Verdross  
aber wenn eine wott e Litter zahle  
för das hemmer ganz es guets Verfahre.

## Ausgedehnte Schlachtung.

Im Ochse unde esch der Alois,  
är hed es Säuli kauft zum höche Pris,  
g'metzget worde i der Pinte obe  
und verschafft is Ochses Garderobe,  
natürlich ghouffe hed aus de Pente Sepp  
aber dasmol ohni Jepp.  
Wo alli Arbet esch fertig gse  
chont dä bekannte Ruckstuhl und hed das g'seh.  
Lustig benenand bi Humor und Witz  
send die Gselle do hei, zom Grunder Fritz.  
Deheim macht Fritz Stallinspektion

aber der Herr Paul chond inne schwierige Situation  
Zuerst heder plagiert und do afo klage  
plötzlich esch er gläge  
im gfüllte Stallschorgrabe.  
Gfärbt esch do gse si Kleidig  
do esch är hei flink und schneidig,  
es hed au gar nüd gschade  
dass anders schmöckt i sim Kleintierwagen.

## Neuheit.

De Franz dä hed sech net lang bsonne  
ond hed Automat erfonde  
D'Schulchind die sind g'spronge  
um dä Chaste z'gseh wo hanget vis-à-vis vom Bronne.  
De Fritzi seid do chosts jo es Fränkli  
de Joggi meint ech finde scho eis is Muetters Schränkli  
Im Winter sind das dummi Sache  
denn g'rore sind die guete Sache.  
Zum ufgrühre empfiehlt sich Pinte  
muescht aber der zue es Kaffi drenke.  
D'r armi Tüfel hed Tag und Nacht kei Ruh  
bständig duet er Fenster uf und zue.  
Hesch öppe keis Fränkli ums Kästli s'feue  
duet är vo obe de Wunsch erfreue.  
Nochefülle triebdem fascht de Schweiss  
wenn er am Samstag muess Jasse bis am halbi eis,  
Ond goder einisch ned us  
so machters öb Fröhmäss isch us

## Spitalbesuch.

De Ochse — und de Pinte — Wirt  
hend bed mitfühlend' Härz  
Sie b'suechid oft die chranke Lüt  
wo leggid im Spital mit Schmäz.  
Sie berichtet-ne vom Wältelauf  
und was passiert isch z'Wange  
und näbst-dem no mängs tröstlich's Wort  
dass nümme hei tüend plange.  
Das vieli Rede macht halt Durscht  
De Sepp tuet afo fleuche:  
„Du Wisel, chom mer müend no hüt  
au Bruefskollege b'sueche“.  
I mängem Beizli chehrid's i  
die durst'ge Wanger — Manne  
und wo de letschti Bus abfahrt  
die beide tüend's ned spanne.  
Scho mehrfach isch-ne das passiert  
Sie wäre hüt no dert  
hätt' ned e guete Fründ sie g'holt  
die beide Wanger — Wirt.

## Das Güllefass.

De Chüefer Franz macht es Güllefass  
es Fass gar läng und gross  
us Tanneläde, Isereif  
für ne Buur im Moos.  
De Habermacher holt das Fass  
und seid es tüeg ihm g'falle  
är füllt's deheim mit Gülle grad  
und lod's do no loh g'schwalle.  
Aber mondrig's wo-n-är Gülle fühert  
do stutzt de Buur halt doch  
und är de Schieber ufe tuet  
do fählt das Uslauf — Loch.  
Und die Moral von der Geschicht'  
Oh Küfer höre doch:  
„Wenn du je wieder machst ein Fass  
so mach zuerst das Loch.“

## Verzwickti Heimkehr.

De Ferdinand vom Unterdorf  
esch grüslig gärn e chli im Dorf.  
Bim Chegle und bim Jasse  
duets Fraueli scho vorosse passe.  
Los Ferdy du guete Ma  
das Töffli muesch du da la stah.  
Das cha i jedem öppe passiere  
dass er schreg muss hei marschiere.

## Meldung von der PTT.

Vor kurzem wurde in Grosswangen ein fliegen-  
der Briefbote eingesetzt. Dieser hat sich 100% be-  
währt. Bäche und Hecken überqueren hat er ausge-  
führt. Wir danken dem lieben Erwin für diesen Sprung  
in die neue Zeit.

## Mitteilung.

Die Bevölkerung von Grosswangen wünscht die  
Post nicht unbedingt gewaschen zugestellt.

## Freundliche Grüsse vom Innerdorfbach

## Musikalisches aus Ettiswil.

Die Feldmusik ist in guter Form  
Anschaffungen die sind ganz enorm.  
Die Uniformeinweihung ist gut verlaufen  
und nun wollten sie eine Overture kaufen.  
Nach langem proben hin und her  
für uns ist dieses Stück viel zu schwer.  
Die Musikanten haben sich dann kurz entschlossen  
es wird ein neuer Marsch beschlossen.  
Als das Stück war bei der Direktion  
gefällt ihm der Titel nicht davon.  
Mit der Schere fing er an  
abzuschneiden den Titel „Frisch voran“  
Nun wird eingeübt das Waisenkind  
aber Musikanten wollen wissen wo die Fehler sind.  
Nach Grosswangen kommt der Marsch zur Auswahl  
und Ettiswil ist wieder ganz neutral.

## Eile mit Weile.

Als er hatte Unfall und lange Weile  
machte er einen Spaziergang auch mit Weile  
Seine Reise ging nach Ettiswil.  
Hinter einem Apfelbaum war sein Ziel.  
Als er seine Geschäfte hat besorgt  
ging er heim in Heimatort.  
Aber drunten in Ettiswil liegt im Gras  
sein Pullover was ist das?  
Das ist der Seppi Zimmermann  
er ist bekannt und beliebt bei jedermann.

## Feldschiessen 1956 in Grosswangen

Da war ein schöner Schiessanlass  
auch böse Schützen aus Kottwil sind erschienen,  
der Armenvater wurde am meisten nass  
und alle Scheiben waren in den Schienen  
der gute Franz hat den Kranz verfäht  
weil er in die falsche Scheibe schoss  
mit etwas Zorn wurde er dann beseelt  
und ein Glässchen mehr in seine Kehle goss  
aber was ihm auf dem Heimweg noch geschah  
mit dem Vierrad in den tiefen Graben  
als er ausstieg und sah  
war verkrümmt und voll Kot sein Wagen.  
Was versprach der gute Gemeinderat  
niemehr so ein Fehlschuss, sondern nur den Kranz.  
das versprach er die er um Hilfe bat  
glück auf dem lieben Kottwiler Franz.

## Grosse Unruh in der Morgenruh

Vor kurzem gabs Wachrapport  
weil er musste an ein schönes Ort.  
Als er kam und sah  
was im diesem Haus geschah  
das war nicht ein Veilchen  
sondern zwei aufgerechte Weibchen.  
Gerade ferdig war der Schwingerstart  
dann gab Kaufmann ihnen einen guten Rat.  
Wollt Ihr noch mehr aushohlen  
dann müsst ihr dann den Richter hohlen  
und die Sache wurde Ihnen klar  
geblieben ist es bei einem Büschel Haar.

## Grosses Weihnachtsfeier Pech

Wie das schon ist Tradition  
gehen die Jäger zur Feier Nähe der Korporation.  
Droben im schönen Jägerhaus  
packen sie die Rucksäcke aus.  
Auch ganz ungeschönt  
wird eine Mahlzeit warm serviert.  
Um das alles aufzuladen  
fährt der Kari mit seinem Wagen,  
dann wurde gefestet ununterbrochen  
aber dann auch pünktlich aufgebrochen,  
dann kam das grosse Pech mit Karis Wagen  
und alle Jäger fingen an zu klagen.  
So wurde gedrückt und probiert mehr als eine Stunde  
dann redet ein Autokenner aus dem Munde.  
Lieber Kari wenn du willst fahren irgend wohin  
dann füll den Tank mit Benzin.  
Aushilfe gabs vom nahen Bauernhaus  
und beim ersten Druck zog der Wagen aus.  
So geht Weidmannsheil und Jägerlatein  
in die Wanger Jägerchronik ein.

## Schützenfest 1956

Dörregführt worde esch das am sechste Meie  
föu Meitschi ond Buebe gönd i d' Meie  
wi der jo alles wösse,  
het de Seppi schwarz gha öppis ofem Gwösse.  
Dä Tag hed er zömftig de Früelig g'spört  
und hed agsetzt bem Pinte Miggi ganz unerhört  
aber er hed s'Miggi ned chönne überzüge  
ond hei ohni z'überflüge.  
Daheim das esch doch allerhand  
was macht er nimmt si Flinte i d' Hand.  
Of Schlichwäage esch er gange i Pinte Matte  
bis er gse esch bim grosse Baum im Schatte  
do hets klöpft und tätscht  
ond esch met samt der Flinte of e Rügge use tätscht.  
So esch er worde of ringi Wis ond Art  
Schötzekönig gross und zart.  
Aber i glaupe er hed es heimlichs Liede  
vellicht muess er no ledig bliebe.

## Es war in lauer Sommernacht...

Sechs Buttisholzer Jungen  
ein ganzes Auto voll  
die haben mal gesungen  
in einer Nacht ganz toll  
„Oh Helena, Du Schöne  
mach doch Dein Fenster auf  
erbarm Dich unserer Töne  
gib uns ein Kaffee drauf  
Doch niemand wollte kommen  
Es war am falschen Ort  
Da hies's ja Rotherschlössli  
der Adolf wohnte dort  
Nun hurtig fortgefahren  
so hiess im ersten Schreck  
doch s'Auto das blieb stecken  
in einem Haufen Dreck  
Als alle zünftig krampften  
bracht' man den Karren flott  
und über's hohe Gras hinab  
rast alles schnell jetzt fort.  
Der Adolf wurde böse,  
merkt sich die Nummer gut  
d'raus wird nun ein Geschäft gemacht  
das gibt ihm wieder Mut.  
Einen Chargé lässt er schreiben  
zu Chauffeur's Vater hei...  
Schnell 50 Stützli reiben

sonst kommt die Polizei.  
Die Hälfte tat nun pilgern  
nochmals ins Rote Schloss  
Den Betrag etwas zu lindern  
derweil es sie verdross.  
Zwei Stunden unt'rem Fenster  
feilscht man schon hin und her  
Statt Most und Kaffee trinken  
dies viele nicht so schwer.  
Auf einmal ein Poleeten  
die Parteien sind entzwei  
„Jetzt her mit den Moneten  
sonst geht's zur Polizei!“  
Sie wurden klein und kleiner  
die drei aus Buttisholz  
Ein jeder schwitzt 3 Heuer  
das war des Adolf Stolz.  
Drum Junges lasst euch sagen  
wollt ihr beim Ständchen Glück  
erst gut den Weg befragen  
sonst g'schieht ein Missgeschick.

## Witzecke

Die Köchin ist eine gute Fee  
und macht einen guten Thee...  
was dem Bibi tut so weh,  
das ist des Köchins Liebesweh.

## Eine Ueberraschung

G'üemetlich gots im Welschland uf der Kegelreis  
de Pinte Sepp und der Ochse Wisu wemmer weiss,  
die zwee froget nüt noch em Pris  
Doch sendi enttüscht be Suppe und Blamasch  
statt Poulet gets halt Hüenergulasch.

## Geissberg (Eing.)

S' Berti hed welle of Wange goh,  
s'seig Famelienobe hed äs vernoh.  
äs hed sech gsonntiged, s'Härz gschütöt  
de Schofför esch natürlich scho lang bschtöt.  
Wott ächt dä noni zue bigott,  
s'Stobezit scho haubiacht schloht.  
S'Telifon schäuet, hänt ab  
är chöin de ned fahre seid dä gueti Knab  
ond äs muess sech danke das esch doch schad  
mer gönd weder es paar Schangse bachab.

## Neuartige Rehbockjagd

S Jagdhorn blöse met Stouz  
em decke Waud anderem Junghouz  
de Radi met vöu Söi em Stau  
ond ou sie Brüeder vom Blochwilertau.  
Met ehrne Jagd-kollege vo Geiss ond Omgäabig  
brenge sie nes Rehböckli läbig.  
D Flinte chlöpft, de Bock fahrt uf  
rennt os em Waud gäges Friize Huus  
Aer chert weder, om, gägem Bach abe  
D' Hönd, s'send mänge, hende noche  
Secher öppe zäh Schötz ghört me goh  
das Böckli aber das blibt stoh.  
Verdami no mou, de Radi schwetzt  
s nemmt mi wonder, wo die Chogele setzt  
s esch wie verhäxet das mer e ned hend troffe  
i gloube mer hend e chl'i z vöu Kafi gsoffe.  
Jetzt gompert das Böckli mets ine Grabe  
vier Hönd, zwe Jäger mönd ehri Bei go bade.  
De Radi das Rehli vo Hand het gfange  
em Sepp sini Socke zom tröchne ufhangen.  
Der Erfoug vo der Schiesserei  
heissgchossni Böchse ond nassi Bei.  
So tuet me em Geiserland jage  
a gmüetliche Spotherbsttage.

Der Dragonerverein Innerdorf führt öfters Reit-  
übungen im Gebiete Stockmatt — Gishubel durch. Auch  
nicht sattelfest ausgebildete sind freundlichst ingela-  
den. Dem Besitzer des herrenlosen ungezäumten Fuchs-  
wallachen, wird empfohlen in Zukunft Zaum und Steig-  
bügel mit etwas Binderdraht, der im Veveytraktoren-  
kästchen zu finden ist zusammenzuknüpfen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den werten Froh-  
sinn kameraden als Reiseführer bestens. Speziell für  
die Route Thun-Schallenberg Signau ausgebildet.  
Für Angsthasen wird nachts ein nettes Niederlauf-  
hündchen mitgeführt.

Bärtel LU 5263

## Brennstoffmangel

Achtung Landwirte! *Neuheit* in der Schweiz  
Acherstrigel gezogen von einem 125 m<sup>3</sup> C.Z. Motorrad  
Leistungsfähigkeit nicht ratsam  
Tempo ca. 60 km. Geschwindigkeit  
Tagesleistung ca. 4 Jucharten  
Referenzen und Prospekte beim:  
— Acherigen Toni im interfeld —

## Warnung an die Traktorenverkäufer

Bei Ablieferung von neuen Traktoren an stürmi-  
sche Elemente, wird gewarnt mit Panzerkleider und  
Regenmäntel sich zu versehen, da in der Riedigenmatt  
grosse Freiheitskämpfe stattgefunden haben.

Echo vom Waldrand

## Gefunden

Am Silvesterhock i der Pinte esch cheibe glatt  
De Döris Hausi esch ziemli satt  
drum lieder ab of de Stääg  
weller neumme het fonde de richtig Wääg  
Um fünf Uhr früh wurde er entdeckt  
und im Kuhstall als Kalb geweckt

## Hans im Glück

Unser Hänschen dick  
der hat wirklich glück  
denn in kalten Wintertagen  
kann ihn einfach nichts mehr plagen  
Daheim im traurem Heim  
bei einem Glässchen Wein  
bei seinem lieben Schätzchen  
da hat er nun sein Plätzchen  
Sobald die Vöglein aber wieder singen  
tut auch er den Hammer wieder Schwingen  
Mit frischen Mut und unverzagt  
wird jedes Brett wieder genau abesagt.

## Der Ruf nach dem Sturmgewehr

Die beiden Buttisholzer Meisterjäger Post Kasi und  
Bier Franzel haben nun in Bern ganz energische Schritte  
unternommen, damit das neue Sturmgewehr endlich auch  
der hiesigen Jagdgesellschaft zur Verfügung gestellt  
wird. — Wie wirkungslos die gegenwärtig gebräuch-  
lichen Doppellader sind, erlebten die beiden erst kürz-  
lich im Hetzliherwald, als es ihnen nicht gelang, aus  
dem Anschlag und kaum 6 Meter Distanz einen der  
zwei gleichzeitig aus der Röhre flüchtenden Füchsen  
auch nur ein Häärchen zu krümmen. Vier Mal hatt's  
gekracht.

Dem bereitstehenden Presse-Photografen Tony wird  
empfohlen das nächste Mal beim Röhrenaussgang einen  
Selbstauslöser zu plazieren. Vielleicht ist dann eines  
dieser Tierchen so freundlich und besorgt das Knipsen  
selbst, sodass Tony doch noch zu einem Weidmanns-  
Bildchen kommt ihm wiederum vor Schreck die Finger  
steif werden sollten.

## Geiss.

Anlässlich eines Familienabends in der Krone Gross-  
wangen wurde gegen den Morgen hin zwischen Rodes  
und Ziege infolge eines nichtmehr drehenden Rades  
eine Velostaffette abgehalten. Nähere Auskunft über  
die Durchführung dieses neuen Sportes geben die Zwöi  
mit dem Peugeot sowie die Gebrüder P. und F. vom Alt-  
holz.

## Depesche.

Anlässlich eines Abstechers nach Woolhausen ver-  
irrten sich drei Feldmusiker in später Stunde ins Ge-  
biet von Steinhausen, wo Sich die zum Teil Unerstär-  
lichen an einem Gelage aufs Beste gütlich taten.

— Telegrammsteckbrief für die Betreffenden:

1. Blauer VW, lehrbegierig, blond, oft verknurrt  
wegen Ueberhocken und befeuchten von Hauswänden  
in Seesur, stop.
2. Kosakenfeldweibel, früher Posaune heute Bass.  
stop.
3. Scheinbarer Finanzfachmann unmessbarer Um-  
fang. Stop.

## Gesucht

zirka 100 Liter **SIGOLIN**, da ich anlässlich  
am letzten Maskenball im Ochsen ein Pfund  
Käse gekauft habe und ins B Horn gesteckt  
habe und erst nach 3 Wochen heraus genommen  
wurde. Statt das Horn noch glänzte, war es ganz  
voll Grünspan. **Der Wäberei-Kari.**

## Gesucht

solider **MELKER**  
zu zwei Kühen.  
Eintritt auf 5. März 1957  
Eilofferten an **Hüter des Paradis.**

## Gesucht

Treue, flinke Tochter, zur Stütze eines Jungge-  
sellens, wenn möglich Blondine, auch das Auto-  
fahren auf „Opel“ kann erlernt werden.  
Fahrstunden unentgeltlich.

**Franzli Record.**

## AUFKLÄRUNG.

Mit einem Aes heimzugehen ist jedem erlaubt,  
hingegen mit zwei Aes, das geht nur noch in  
Afrika, kleiner Bühler Spezial vom Unterfeld.

**Ein Beobachter.**

## Meldung an die CKW.

Weil wir oft an Vormittagen, stark mit Bauernkaffee be-  
wirtet werden, waren wir gezwungen, an schönen Nach-  
mittagen die Montage einzustellen und weiters zu trinken.  
Wir bitten um Verständnis dieser Zustände.

Im Namen der Freiheitsleitern: **Hirschinger, Chef**

## Vermisst-Meldung.

Vermisst werden seit dem 27. Juni 1956 zwei Frauen  
anlässlich eines Ausfluges: **Signalement:** 175 cm  
gross, vollschlank, Marke Fiat 1100, ferner Frau im Alter  
von zirka 50 Jahren, Postur rundlich, leicht angegraut,  
Wohnsitz zwischen Hintern Waldesrand. Sachdienliche  
Mitteilungen sind zu richten an den

**Bahnhofvorstand Montreux-Lausanne-Freiburg**

## Gesucht

per sofort zu mittelgrossem Viehstand, tüchtigen und schnellen

## Melker

Geboten werden: Gute Kost, geregelte Boxhiebe (zum Teil garniert mit Chüedreck). Als Lohn kann am Schluss des Dienstverhältnisses ein Posten guterhaltene Küh-Schellen und -Treiheln übernommen werden.

Sich melden bei:

**Seebi Amdorfbach, Holzigenbutz**

## Aufmunterung

Weil ich auf dem Leidenberg mehrere Schläge brauchte, suche ich unter allen Umständen einen noch guterhaltenen

## Schiessapparat

Sich zu melden beim **Hofmoosfritz**

## An die Bevölkerung von Grosswangen und Umgebung

Da ich so weit bin mit meinem Neubau, gestatte ich mir, Freitag, den 1. März eine grosse

## Ladeneröffnung

bekannt zu geben, verbunden mit grossem Ballontag. Jeder Kunde erhält einen richtigen Ballon. Zum voraus besten Dank allen lieben Kunden.

**Seppi Postillon**

## Allgemeine Orientierung.

Die Unterzeichneten bestätigen, weil unser Wein zuerst durch den Suez geführt werden muss, haben wir einen Aufschlag von 20 % beschlossen. Wir bitten die lieben guten Gäste um Kenntnisnahme.

## Der Wirtverein von Grosswangen

## Bekanntmachung.

Da ich schon verschiedene Male mit Ausländern den Kampf aufnehmen musste, ersuche ich die Herren Versicherungsvertreter, Offerten zu machen über einen Versicherungsvertrag gegen

## Menschenbisse

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Freiheitskämpfer Buser**

## Marder-Jagd in Jägerswil

Gesucht werden treffsichere Schützen, ausgerüstet mit Taschenlampen, sowie einige schulpflichtige Knaben, die sich eignen, in Strohsäcken Marder zu jagen.

Sich zu melden

**Jagdgesellschaft Ost**

## Gesucht

Mitternächtlige Alpwanderer suchen tüchtigen

## Ortskundigen Führer

Anzufragen bei **Gebr. Innerhöhe.**

## Grosse Patent Anmeldung.

Nach langjährigem Studium und grosser Erfahrung ist es mir gelungen, ein neues billiges und neuzeitliches Patent anzumelden. Ich empfehle mich zur Herstellung von Zahnrädern aus alten Wagenrädern.

Mit bester Empfehlung

**Josef Meier, zur alten Schmiede**

## Er sucht sich zu verändern

Wegen Mangel an Tiefbauarbeiten im Winter werden höhere Berufe gewählt.

**Der Dachgibel-Kanzler**

Wir beehren uns damit, Ihnen mitzuteilen, dass wir

## HERRN Walter Krüsch

die Kollektivprokura erteilt haben und ihn als Handelsbevollmächtigter im Sinne von Art. 462 OR betrachten. Er zeichnet gleichzeitig mit unserem verdienstvollen Finanzbuchhalter Herrn Dr. Kneubühler.

**Vereinigte Konservenfabrik Nottwil-Wauwil AG.**  
Nottwil, LU

Infolge Sonntags-Ladenschluss werden gesucht einige **tüchtige Radfahrer**

eventuell

## Vespafahrer

## Gesucht

einen

## Aufwärme-Apparat

für Verkaufsautomaten, sowie **Ameisen-Vertilgungsmittel**, (wenn möglich geruchlos.)

## Zu verkaufen

frisch gefrorene

## Crèmeschnitten und Cornets

Auskunft erteilt **Bedienen Sie sich**

## Angebot und Nachfrage

Wegen vermehrter Nachfrage an Jungschweinen werden die verehrten Händler ersucht, sich im Napfgebiet besser zu betätigen.

**Die Nachsehenden.**

## An die Hundebesitzer

Die werten Hundebesitzer von Holzbuttis und Umgebung werden ersucht, laut strengem Reglement des Jagdgesetzes, ihre Hunde an der Leine zu führen, ansonst diese maustod zurückkommen.

**Die Revierjäger von Holzbuttis**

## Warnung.

Wir möchten das Unterhaltungskomitee vom Einzelturntag des KTV darauf aufmerksam machen, dass sie in Zukunft genügend Kränkchen bereithalten. Nähere Auskunft erteilt

**Der erfindige Hermann**

## Pfisterhaus

Die **PREISERHÖHUNG** in unserem Wangen, ist durch die Suezkrise entstanden. Das köstliche Nass muss um das trockene Afrika herumgeführt werden, wo eine wunderbare Vermehrung weniger in Frage kommen kann.

**Rauschhäuser.**

## Achtung!

Einmalig für Grosswangen  
**Güdisdienstag** nachmittags punkt 2 Uhr

## Grosses Kutteln werfen

im Restaurant zur Pinte.

Grosser Gabentempel aus Porzellan.

Jeder Mann ist freundlichst eingeladen, wenn möglich mit Ueberkleid.

Der Satzgeber: **Ferdy Schön vom Unterfeld**

Der Konkurrenz: **David Sonnenschön**

## Gesucht

junger, tüchtiger

## Spengler-Installateur

in gut eingerichtete Werkstätte aufs Land, dem Land, dem die Chance geboten wird, Schwiegersohn zu werden. Dringende Offerten an

**Spühlmann Beulerei.**

## Rückruf.

Es handelt sich um die zwei Damen, gegenwärtig blond, Fräulein Heidi von Schlauchfabrik und Fräulein Didi von Stoff-Fabrik, die sich gegenwärtig in Ascona befinden.

Sie werden dringend ersucht, ihre Liebesbeziehungen mit Bern sofort abzubrechen und sich langsam nach Grosswangen zu begeben.

**„Ome ned g'sprängt,  
es hed gäng no glängt“.**

## Darlehen.

Darlehen von kleinsten bis zu grössten Summen nimmt bei 10 % Zinsversprechung und Rückzahlung auf Ableben entgegen.

**Lassi Fränzu**

## Hohe Belohnung

demjenigen, der mir den richtigen Weg durch die Schössligass zeigen kann, ohne gestraft zu werden. Offerten nach Mitternacht an

**Fritz von der Enge**

## Zu verkaufen

wegen Nichtgebrauch einige Kilo

## Kochäpfel

zu sehr günstigem Preis.

Auskunft erteilt

**Leo Fumm-Selber**

## Gefunden

in Rotegg ein rotes

## Herrenvelo

Marke Walter. Abzuholen gegen Bezahlung dieses Inserates bei

**Fräulein Helen Regenemme.**

## Wer meldet sich?

Ich hätte noch das

## alte Salzbad

in der alten Käserei zu entleeren. Leute mit Gasmasken melden sich bei

**Charid Redez.**

Junger Kirchenrat, sucht dringend

## Reitlehrer

sowie ausrangierten **Eidgenoss**, mit extra weichem Sattel, um den kommenden Aufahritsumritt besser zu überstehen.

**b. d. Hund-scheri**

## Zu vermieten

mehrere leerstehende Wohnungen mit Komfort und Gehfort, angenehmer Mietzins mit Fussangeln. Sich melden bei:

**Guets Tägeli.**

## Eingabe.

Der löbliche Gemeinderat wird gebeten, ein Projekt zu studieren, das vorsieht, bei der soeben neuerstellten Triumph strada im Negerdorf einen Fussgängerweg hinter den Häusern durch zu führen, so dass Liebespäpchen, schwankende Elemente und solche, die sich sonst nicht gerne in später, resp. früher Stunde sehen lassen, nicht unbedingt auf der Genannten paradieren müssen.

**Die Bürger.**